

Seidene Strümpfe
Strumpfhaus Schirg Weberg. 1

Kurhaus-Programme
siehe Seite 2

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezelle R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezelle
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 296.

Freitag, 23. Oktober 1925.

59. Jahrgang

Aus dem Kurhaus. Kammermusik-Abend.

In dem heute Freitag abends 8 Uhr im grossen Saale stattfindenden Kammermusik-Abend der Bläservereinigung des städtischen Kurorchesters gelangt folgendes Programm zur Aufführung: 1. Serenade für Blasinstrumente von W. A. Mozart; 2. Sonate H-moll (Partita) für Violine allein von J. S. Bach; 3. Divertissement für 10 Blasinstrumente von E. Bernhard.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Bücherstube am Museum.** Ueber das alle tieferen Geister besonders erregende und spannende Thema: „Das Sterben des Menschen“ wird Prof. Grützmaier am Montag, den 26. Oktober, abends 8 Uhr, unter naturwissenschaftlichen, geistesgeschichtlichen und philosophisch-religiösen Gesichtspunkten sprechen. Da schon bei dem letzten Vortrag die Räume der Bücherstube überfüllt waren, wird diesmal der Vortrag im Saal des Hotel Metropol, Wilhelmstrasse stattfinden und dort zugleich auch Gelegenheit zur Diskussion gegeben werden.

— **Staatstheater.** In der Erstaufführung von „Viktoria“ am Sonntag sind neben Magda Garden, Bernhard Herrmann und Kurt Sellnick in wichtigen Aufgaben Marga Kuhn, Thila Hummel, Hertha Genzmer, Marie Doppelbauer, sowie Dr. Paul Gerhards und Gustav Schwab beschäftigt. — In der morgen Samstag stattfindenden Festvorstellung der „Fledermaus“ singt Johanna Klemperer als Gast die „Adele“ und Martha Bommer den „Orlofsky“. Die übrige Besetzung ist die alte geblieben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Bekannte Kurgäste.** Der russische Aussenminister Tschitscherin, der zur Zeit hier als Kurgast im Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“ weilt, ist ein Mann von 53 Jahren. Er entstammt einer alten russischen Beamtenfamilie. In dieser Hinsicht unterscheidet er sich von dem Gros der derzeitigen russischen Staatsmänner. Es handelt sich bei ihm um eine durch-

aus sympathische Erscheinung. Er hat in seiner Begleitung lediglich einen Sekretär, nimmt wenige durchaus einfache Appartements ein, lebt auf bescheidenstem Fuss und verkehrt frei und leutselig, wo sich dazu Gelegenheit bietet, mit dem Publikum. Interesse scheint er für alles zu haben, was um ihn her vorgeht. So sieht er sich in den Geschäften die Auslagen an und spaziert in der Stadt umher, frei wie jeder Andere, ohne dass ein Sicherheitsdienst, falls ein solcher überhaupt eingerichtet sein sollte, irgendwie in die Erscheinung tritt. Tschitscherin ist schwer leidend und hat sich einer intensiven Kur zu unterziehen. Wie lange sein Aufenthalt in unserer Stadt dauert, steht noch nicht fest. Aller Voraussicht nach wird er die Dauer von 3 Wochen ziemlich erheblich überschreiten.

— **Der Verschönerungsverein** hat von dem Maler Baumbach-Kalkreuth eine neue Orientierungstafel für den Nerobergtempel malen lassen, die im Schaufenster der Eisenhandlung von Hch. Ad. Weygandt, Ecke Weber- und Saalgasse ausgestellt ist.

— **Vorträge über Sicilien.** Am 3., 6. und 10. November wird Herr Regierungsbaumeister Zidner im Vortragssaal des Neuen Museums abends 8 Uhr drei Lichtbildervorträge über seine Reisen in Sicilien halten; Dienstag, 3. Novbr. über Sicilien im Altertum, Freitag, 6. über Sicilien im Mittelalter und Dienstag, 10. über Sicilien seit 1500. Diejenigen,

welche die Eintrittskarten zum ermässigten Preise haben wollen, werden gebeten, sich in den Buchhandlungen Römer, Langgasse 48, Bücherstube am Museum Wilhelmstrasse 6, Moritz und Münzel, Wilhelmstrasse 40, Voigt Nachf. Taunusstrasse 28 bis zum 27. Oktober einzuziehen, worauf ihnen die nummerierten Platzkarten zugestellt werden.

Neues vom Tage.

— **Amsterdam—Leipzig in 4 Stunden.** Der Pilot Steinbeck hat auf einem Sonderflug mit einer Junkermaschine die über 600 km lange Strecke Amsterdam—Leipzig in knapp 4 Stunden zurückgelegt.

— **Malta als Konkurrenz von Monte Carlo.** Die Insel Malta, die bisher nur als Flottenstützpunkt Englands diente, will sich jetzt zu einer Konkurrenz von Monte Carlo entwickeln. Die Verwaltung der Insel hat soeben in London eine Anleihe von 1 Million Pfund erhalten, die dazu verwandt werden soll, die Insel zu einem mondänen Kurort mit Kasinobetrieb umzugestalten. Das Klima soll noch milder sein als an der Riviera. Die Reise, die bis jetzt von London aus noch drei Tage dauert, soll durch neue Schnelldampfer um 24 Stunden abgekürzt werden.

— **Stärke Zunahme der deutschen Kraftfahrzeuge.** Gegenüber dem letzten Jahre hat die Zahl der Kraftfahrzeuge in Deutschland in diesem Jahre erheblich zugenommen. Nach Angaben des Statistischen Reichsamts stieg die Ziffer von 293 032 auf 425 826; sie übertrifft mit 45 % wesentlich die ebenfalls schon beträchtlichen Steigerungen der Vorjahre. Nach wie vor ist die Anzahl der Personenkraftwagen am grössten (175 665), es folgen die Krafttrader mit 161 508 und in weitem Abstände die Lastkraftwagen, von denen 80 363 gezählt wurden. Im ganzen Reiche konnte eine mehr oder weniger starke Zunahme der Personautos festgestellt werden, nur in Berlin ist in der zweiten Hälfte des Jahres 1924 ein, wenn auch nicht beträchtlicher, Rückgang zu verzeichnen; erst seit Anfang dieses Jahres macht sich wieder eine Zunahme bemerkbar.

— **E-peranto.** Der erste internationale Kongress der Technischen Presse in Paris, nahm einstimmig Esperanto als offizielle Sprache — gleich den nationalen Sprachen — für seine Kongresse an und empfahl die Verwendung des Esperanto für Schlusszusammenfassungen der Artikel und Originalabhandlungen in der technischen Presse.

Hotel „Fürstenhof“

Sonnenbergerstr. 32 Sonnenbergerstr. 32

Das ideale „Heim“ für längeren Aufenthalt

In freier, herrlicher Lage, abseits vom lärmenden Verkehrszentrum und trotzdem am Kurhaus, Park und Staatstheater gelegen. Ein in jeder Hinsicht erstklassiges Haus mittlerer Grösse, mit nur grossen, luftigen Zimmern. Zimmer mit fließendem kalten und warmen Wasser und mit Privatbad. Thermalbäder auf jeder Etage.

Hervorragende Küche!

Schöne Zimmer v. M. 4.—, mit voller Pension v. M. 8.— an, inklusive aller Zuschläge. Bes.: G. A. Stoessel

Symphoniekonzert im Staatstheater.

Das zweite Symphoniekonzert der Staatstheaterkapelle am Mittwoch begann mit der „Feuerwerksmusik“ von Händel, einer jener Gelegenheitskompositionen, zu denen sich die alten Meister zu allerlei „Aufwartungen“ verstehen mussten. Die Feuermusik war ursprünglich eine Suite für Bläser. Die Violinen und die Overtüre ist erst später hinzugekommen. Das Werk kam in London bei einem Hoffest, das sich durch ein brillantes Feuerwerk auszeichnete, 1749 zur ersten Aufführung. Neun Hörner, neun Trompeten, 24 Oboen, 12 Fagotte und drei Pauken waren dabei tätig. In der Aufführung am Mittwoch genügten u. a. sechs Hörner, drei Trompeten und sechs Oboen, um die frische Musik zur vollen Entfaltung zu bringen. Das Hauptstück ist die glänzende Overtüre mit ihrem freudelachenden, in farbenprächtigen Allegro. Die übrigen Sätze sind in einfachem Tanz- und Liedstil gehalten. Im Anschluss an die verschiedenen Bilder des Feuerwerks fragen einzelne Überschriften: Das schöne, weiche Siciliano heisst „la paix“, der darauf folgende Marsch, in dem die Trompeten wieder das erste Wort führen, „la réjouissance“. Die grössere rein orchestrale Darbietung des Abends bildete die dritte Symphonie in F-dur von Brahms, die bekanntlich in der Hauptsache hier in Wiesbaden entstanden ist. Neben Momenten,

die poetisch von Waldweben und Waldeszauber, von schwärmerischem Sehnen erzählen, tritt frohgemutes Wagen, gefestetes inneres Leben, eine kräftige Haltung in Erscheinung. Im ersten Allegro prägt sich das energiegeladene, weit ausholende erste Thema ohne weiteres dem aufmerksamen Hörer ein, und welche melodische Kraft und süsse Sinnlichkeit wohnt dem zweiten Hauptgedanken inne! Ein eigenartiger, mystischer Klang liegt über dem Andante, im ersten Teil ein Bild seelischen Friedens, im zweiten koloristisch und melodisch reicher ausgestattet. Der dritte Satz ist in der Hauptsache ein gefühlvoller Gesang. Der kurze Mittelsatz gibt den Holzbläsern eine fein stilisierte Tanzweise. Unruhig vorüber huschend, gedrückt setzt das Finale ein, bis die Nebel zerreißen und das Orchester sich zu jauchzendem Ansturm erhebt. Meisterhaft ist die Durchführung gestaltet. Der Satz schliesst mit einem stimmungsvollen Sostenuo, dem „die Schönheit des Regenbogenhimmels eigen ist“.

Die Aufführung namentlich des Brahmschen Werkes war eine Grosstat allerersten Ranges, für den Zuhörer eine musikalische Feierstunde. Da schien alles Technische abgestreift, da erwies sich alles vergeistigt, verinnerlicht, alle Gefühlsspannungen umfassend, ein Bild mitschwingenden Erlebens und kraftvoller Nachgestaltung voll blühender und natürlicher Farbgebung. Herr Klemperer, welcher wieder auswendig dirigierte, setzte sich mit seiner ganzen feinnervigen, tempe-

ramentvollen, Spieler und Hörer bezwingenden Persönlichkeit für das Werk ein. Das vorzügliche Orchester folgte seiner Zeichnung mit bereitwilliger Hingabe und entfaltete die ganze Skala seiner Klänge mit eindringlichster Wirkung. So kam vereint eine Leistung zustande, die sich auf überragender Höhe bewegte und das stark besetzte Haus zu begeisterten Beifallskundgebungen veranlasste.

Der Solist des Abends, der vortreffliche Solocellist der Staatstheaterkapelle — Herr August Eichhorn —, hatte sich das seltener gespielte Konzert von Schumann zum Vortrag gewählt, eine recht knifflige und dabei nicht besonders dankbare Aufgabe. In dem Konzert ist mit Ausnahme des leider nur kurzen, aber wunderschönen langsamen Mittelsatzes nur wenig, das tiefere Saiten im Herzen anklingen lässt. Vieles ist klaviermäßig geschrieben, manches klingt thematisch gesucht. Was aber aus dem Konzert herauszuholen ist, das holte Herr Eichhorn, vom Orchester schmiegt- und biegsam begleitet, heraus. Seine gereifte, virtuos geschulte Technik, seine klare, eindringliche Tongebung und seine weit ausgreifende, in jedem Ton den geborenen Musiker erweisende Gestaltungskraft, verstanden über manche schwache Stelle der Komposition hinwegzutäuschen und liessen manche schwierige Stelle für das Soloinstrument als leicht erscheinen. Eine Prachtleistung, die mit Recht den vollen Beifall der Hörer fand.

fz.

RHEINISCHE TAFELÄPFEL

verschiedene Sorten in bester Qualität per Pfund 25 Pfg.
In sehr grosser Auswahl zu vorteilhaften Preisen.

RHEINISCHE OBSTKONSERVEN

und Braunschweiger Gemüsekonserven

Post- und Bahnversand nach allen Teilen Deutschlands.
Preislitten auf Wunsch zur Verfügung.
Tel. 6458 Hermann Knapp, Wiesbaden, Marktplatz 3, Bärenstr. 7 Tel. 6458

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung Wiesbaden mit den „blauen“ Kur-Autobussen auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Freitag	Wispertal Assmannshausen- Rüdesheim	130 V.	700 N.	10.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 690, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Fernruf 3543 u. 4946, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger!
10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 23. Oktober 1925

Vormittags 11 Uhr in der
Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: **Hans Göbel**

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die lustigen Weiber von Windsor“ Nicolai
2. Walzer, Die Kosenden Lanner
3. Fantasie aus „Carmen“ Bizet
4. Menuett Schubert
5. Potpourri aus „Schwarzwaldmädel“ Jessel

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Waldmeister“ Joh. Strauss
2. Drei Tänze „Nell Gwyn“ E. German
3. Czardas L. Grossmann
4. Abendruhe A. Löschhorn
5. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ F. v. Suppé
6. Entr'acte aus „La colombe“ Ch. Gounod
7. Fantasie aus „Johann von Lothringen“ V. Joncières

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Kammermusik-Abend

ausgeführt von der Bläservereinigung des
städtischen Kurorchesters

Leitung: **CARL SCHURICHT**

Solist:

Konzertmeister **Rudolf Bergmann** (Violine)

Vortragsfolge:

1. Serenade für Blasinstrumente . W. A. Mozart
Largo — Molto Allegro — Menuetto — Adagio —
Menuetto — Romanze — Allegretto — Andante
con Variationi — Finale — Molto Allegro
2. Zweite Sonate H-moll (Partita)
für Violine allein J. S. Bach
Allemande; Double — Corrente; Double —
Sarabande; Double — Bourrée; Double
Konzertmeister Rudolf Bergmann
3. Divertissement für 10 Blasinstrumente E. Bernard
Andante sostenuto — Allegro molto moderato —
Allegro vivace — Andante — Allegro non troppo.

Wochenübersicht

Samstag, den 24. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

Sonntag, den 25. Oktober

11 1/2 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr:

Johann Strauss-Feier

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Freitag, den 23. Oktober 1925.

5. Vorstellung. 237. Vorstellung. Stammreihe E.

Aïda

Grosse Oper in 4 Akten (7 Bildern) von Verdi.
Musikalische Leitung: Artur Rother.
Szenische Leitung: Carl Hagemann.

Personen:

Der König A. Nosalewicz
Amneris, seine Tochter Lilly Haas
Aïda, äthiopische Sklavin Edit Maerker
Rhadamès, Feldherr Fritz Scherer
Ramphis, Oberpriester Ludwig Hofmann
Amonasro, König von Äthiopien, Aïdas
Vater Fritz Krenn
Ein Bote Theodor Zentes

I. Priesterin H. Möller
II. Priesterin S. Scheidhacker
Priester, Priesterinnen, Hauptleute, Soldaten, Sklaven,
Tänzerinnen, gefangene Äthiopier, Volk.
Tänze: Valerie Lindau-Godard.
(Solotänzerinnen: Claire Jourdain und Else Mondorf.)
Bühnenbilder: Gerhart T. Buchholz
Technisch-Dekorative Einrichtung: Theodor Schlein.
Einrichtung der Trachten: Philipp Bach.
Nach dem 2. Akt (4. Bild) 15 Minuten Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Samstag, den 24. Oktober, Stammreihe G:

Zum Gedächtnis Johann Strauss

Die Fledermaus

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 25. Oktober, Stammreihe B:

Tristan und Isolde

Anfang 6 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Freitag, den 23. Oktober 1925.

7. Vorstellung. 223. Vorstellung. Stammreihe VI.

Die blaue Stunde.

Lustspiel in drei Akten von Felix Josky.
In Szene gesetzt von Max Andriano.

Personen:

Hans van Adam Kurt Sellnick
Eva, seine Frau Elfriede Nowack
Gerti Schlange, ihre Freundin Magda Gaden
Joachim Apel Paul Breikopf
Sanitätsrat Leidner Gustav Schwab
Das Hausmädchen Lore Semmler

Ort der Handlung: „Ueberall!“

Zeit: „Durch die Jahrtausende!“

Spielleitung: Max Andriano.

Einrichtung des Bühnenbildes: Friedrich Schlein.

Anfang 8 Uhr.

Ende nach 9.30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 24. Oktober, Stammreihe V:

Jugend

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag, den 25. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male:

Viktoria

Anfang 8 Uhr.

Das
Wiesbadener Badeblatt
ist das
beste Insertions-Organ
für die Kurindustrie.

HOTEL QUISISANA

Tel. 119—123 Parkstr. 5 u. Erathstr. Tel. 119—123

Entgegenkommende Vereinbarungen für Zimmer ohne Pension
Mk. 5.—, mit Pension Mk. 12.—, mit halber Pension
Mk. 10.— an einschl. erstkl. Bedienung und Heizung.

Besichtigung ohne jede Verpflichtung sehr erwünscht!

In schönster, ruhiger Lage am Kurhaus, im schönsten Kurviertel.

Alle Zimmer in Gartenlage (keine Hofzimmer) 150 Zimmer.

Fließ. Wasser, zahlreiche Privatbäder.

Im Erweiterungsbau 1925 (mit dem Hotel durch Strassenunterführung verbunden)

abgeschlossene Wohnungen für Familien zu mäßigem Preis.

Thermalbäder auf jedem Stock. Alle Arten medizinischer Bäder.

Hydrotherapie. Jede Art von Diät nach ärztl. Verordnung.

Dom-Hotel und Weinhaus Domschenke

Telefon 2407 u. 2408

Schützenhofstrasse 3 an der Langgasse

Telefon 2407 u. 2408

Vornehmes und bestgelegenes Kur- und Passantenhaus. Fließendes Wasser und Telefon in
jedem Zimmer. Zimmer von 3.50—6.00 Mk. Pension von 8.50—11.00 Mk. incl. Trinkgeldablösung

Die sorgsamste Küche / Die preiswertesten Weine / Diners von 12—3 Uhr / Soupers von 6 1/2—11 Uhr

„Walhalla“

Telef. 313 / Kirchgasse 66

Das grösste gut bürgerliche Münchener Bierrestaurant

Spezial-Ausschank Münchener Thomas Hell Urtyp u. Paulaner Dunkel Export

ff. Frühstück-, Mittag- und Abendtisch. Mäßige Preise!

Bis auf weiteres Gastspiel der „Elf Fidelen“ vom weltbekannten

Münchener Platzl.

Beginn 1 1/8 Uhr.

Ohne Preisaufschlag.

Theater-Restaurant-Foyer

Telefon 319

Vornehmes Abendrestaurant · Erstklassige Weine
Treffpunkt der Theaterbesucher

143

Eingang für Nichttheaterbesucher durch den Haupteingang des Staatstheaters in der Theaterkolonnade oder Foyer-Eingang

Nur noch wenige Tage

haben Sie Gelegenheit, sich die unvergleichlichen Wiener

„Pratersterne“

in der

„Lucullus Weinstube“

am Kochbrunnen, Ecke Hotel Rose, anzuhören
Einzig im Humor, originell im Repertoire
Das Beste zu zivilen Preisen



KAISER'S KAFFEE-GESCHÄFT
UEBER 1000 FILIALEN
Europas größter Kaffeerösterei-Betrieb
Eigene Schokolade-, Zucker- u. Backwarenfabrik
Kaffee-Import Tee-Import

Unsere Filialen in
Wiesbaden, Bismarckring 25
Kirchgasse 19
Marktstrasse 10
Scharnhorststr. 1

empfehlen in vorzüglicher
Qualität:

KAFFEE
TEE
MALZKAFFEE
KAKAO
SCHOKOLADE
PRALINEN
FONDANTS
KEKS
ZWIEBACK
SPITZKUCHEN
SPEKULATIUS
BONBONS
ROCKS
KARAMELLEN
U.S.W.



Kochbrunnenkarten für Einwohner.

In der **Kochbrunnenhalle** werden
Kochbrunnendauerkarten f. **Einwohner**
ausgegeben.

Berechtigt zur Lösung der Karten
sind nur die Einwohner von Wiesbaden.

Die Karten haben 1 Jahr, bzw.
1/4 Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung
ab und berechtigen zur Trinkkur am
Kochbrunnen und zum Besuch der dort
stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

	für 1 Jahr	für 1/4 Jahr
Die Hauptkarte	6.— Mk.	2.— Mk.
Die Beikarte	3.— „	—

Der Magistrat.

Kurhaus - Restaurant Wiesbaden

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Kaffee-Konzert der Hauskapelle im Biersaal

Freier Eintritt
auch für Nichtabonnenten

Abendplatten ab RM. 1.—

Beginn und Schluss der Vorstellungen des Staatstheaters
(Grosses Haus) werden je 5 Minuten vorher durch
elektr. Glockenzeichen vom Theater aus den Besuchern
des Biersaales bekanntgegeben.

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 7 1/2 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonntags Thermal- und Süsswasserbäder von 8—12 Uhr.

Badhaus

zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Stadt. Schwimmbadbetrieb

Viktoriastr. 2 (Fernspr. Stadtamt 237)

Geöffnet für Damen: Montags 9 1/2—12 vorm. und 2—8 nachm.
Donnerstags 9 1/2—12 vorm. und 2—7 nachm.
Geöffnet für Herren: Dienstags, Mittwochs und Freitags 2—7 nachm., Samstags 2—9 nachm.
Sonntags 8—12 vorm. Nachm. geschlossen.

Luft- u. Sonnenbad „Volkspark“

Endstation der elektr. Bahn

Fernr. 5647 „Unter den Eichen“ Fernr. 5647

Badezeiten: 8 Uhr vorm. bis Eintritt der Dunkelheit. Abteile für Männer, Frauen und Kinder. Familienbad. Spielparks für turnerische und sportliche Betätigung. Erfrischungsraum mit einfachen Speisen und Getränken.

Kur-Heim

„Villa Rupprecht“

Altrenommierte Fremdenpension
Sonnenberger Strasse 40

in ruhiger bevorzugter Lage am
Kurpark nahe Kurhaus
und Staatstheater

Jedes Zimmer mit Balkon, Lift
Zeltgemäße Preise

Neu eröffnet Hotel und Weinstube Wagner

Kranzplatz 3/4. Gegenüber Hotel Schwarzer Bock. Telef. 5207.

Besitzer: Willi Wink

Neuzeitlich eingerichtetes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus
Thermal-Bäder aus eigener Quelle auf jeder Etage

Zentralheizung Einheitspreis pro Bett Mk. 3.— Lift

Weinrestaurant Gute, bürgerliche Küche
Bestgepflegte Weine Kulante Preise

Feiner Aufschnitt roher und gekochter Schinken

Carl Harth, Marktstr. 11

Telefon 382

Telefon 382

Fritz Balzer Anstreicher- u. Malermaler

Telefon

4000

Sedanstr. 8

IMPERIAL

Tel. 703 Sonnenbergerstr. 38 Tel. 793

Vornehme Familienpension
gegenüber dem Kurpark

Pension von Mk. 5.50 an

Der neue Besitzer.

Villa v. d. Heyde

Gartenstrasse 3 Telefon 264

liegt am Kurhaus, nahe Bädern und
Kochbrunnen, empfiehlt gut geheizte
schöne Zimmer mit bekannt bester
Verpflegung zu mäßigsten Winterpreisen

Schütze die Haut mit „Peri“

Peri Crème

— .45, — .75, 1.—

Peri Kühlcrème
(Cold Crème)

1.—

Peri Seife

1.—

Peri Crèmes und Seifen sind mit dem köstlichen
zarten Duft der „Griseldis Rose“ parfümiert

Peri Talkum Puder

— .90

Parfum Rose Griseldis

1.50, 3.50

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien
Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstr. 38

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. Oktober 1925
(Nachdruck verboten).

Abraham, F., Hr., Offenbach Grüner Wald
Adler, M., Hr., Bonnorf Kaiserhof
Adriani, J., Hr., Delft Grüner Wald
Aflesen, H., Hr. m. Fr., Duisburg
Antré, G., Fr., Recklinghausen, Gold. Kreuz
Angermeier, A., Hr., Barmen, Hansa-Hotel
André G., Fr., Recklinghausen, Gold. Kreuz
Arends, A., Hr., Hattungen Nerostr. 16
Augustin, R., Hr., Berlin Schwarzer Bock

Barchmann, J., Fr., Zeist Prinz Nikolas
Bauckla, M., Fr., Berlin Grüner Wald
Bauer, S., Hr. m. Fr., San Francisco
Becker, D., Hr. m. Fr., Kolberg, Z. n. Adler
Beels, C., Hr., Arnheim Pens. Humboldt
Bening, W., Hr., Kannstatt Prinz Nikolas
Bernstein, R., Fr., Darmstadt
Berta, St., Hr., Neuse Zum Posthorn
Beyer, F., Hr., Hana u Nerostr. 14
Blauberg, H., Fr., Stuttgart, Z. neuen Adler
Bietgen H., Hr. m. Fr., Homburg, H. Berg
Bodin, F., Hr., Berlin Grüner Wald
Bohnenkamp, A., Fr., Erfurt Nerostr. 5
Bonn, J., Hr. m. Fam., Königswinter
Bradtke, C., Hr., Chemnitz Grüner Wald
Bruck, A., Hr., Berlin Grüner Wald

Chenn-One-Cehai Hr., China Mainzer Hof
Chenn-Ping-Yuan, Hr., China Mainzer Hof
Colm, O., Fr., Darmstadt Schwarzer Bock
Cosack, Th., Hr., Köln Grüner Wald

Denecke, H., Hr., Berlin Europäischer Hof
Dietrich, A., Hr., Berlin Metropole
Dilthey, M., Fr., Rheidt Schwarzer Bock
Dingelder, S., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
Dornbusch S., Hr., Berlin Imperial
Dörr, W., Fr., Bad Mergentheim
Drechsler, M., Hr., Vödenberg, Z. Stadt Ems
Dreifuss, J., Hr., Karlsruhe Prinz Nikolas
Düster H., Hr. m. Fr., Köln Hansa-Hotel
Eberhardt, O., Hr., Remscheid
Ehrhardt, L., Fr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
Einbrod, H., Hr., Köln Grüner Wald
Elbershausen, O., Hr., Dillenburg, Hotel Berg
Elsholz L. Fr., Lg.-Schwalbach Römerbad
Elter, K., Fr., Hotel Rheingold
Evensberg, F., Hr., Berlin Metropole
Falk, J., Hr., Villmar Würzburger Hof
Fleisch, E., Hr., Durlach Grüner Wald
Fortmeier, F., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Franz, A., Hr., Worme Einhorn
Freber, A., Fr., Karlsruh
Friede, J., Hr., Berlin Hansa-Hotel

Fritz, J., Hr., Eden-Hotel
Früchter, F., Hr., Chemnitz Grüner Wald
Gans, E., Hr., Köln Hansa-Hotel
v. Gehren, R., Hr., Kassel Hotel Berg
von Gierke, W., Hr. m. Fr., Polanowitz
Glanninger, A., Hr., Schwarzer Bock
Glatt, H., Hr. m. Fr., Zur Stadt Ems
Gold, Th., Hr., Dotzheim Röderstr. 20
Gottlieb, H., Hr., Zum Bären
Grimm, J., Hr., Saarbrücken, Schillerplatz 2
Gross W., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Zum Falken

Haas, J., Hr., Borken Schwarzer Bock
Hahn, A., Fr., Zwei Böcke
Hardensett, H., Hr., Herne Nerostr. 14
Heckmann, F., Hr., Mülheim Hotel Bender
Heggen, G., Hr., Krefeld Hansa-Hotel
Helvenstein, G., Hr., Luxemburg Metropole
Herlitzius, M., Fr., Osnabrück, Taunus-Hotel
Hessekiel S., Hr. m. Fr., Frankfurt

Heymann, L., Hr., Paris Europäischer Hof
Hiller, M., Hr., Dortmund Grüner Wald
Hirschel, W., Hr., Bussum Hotel Berg
Hirtz, H., Hr., Köln Hansa-Hotel
Hoch, G. Hr., Hanau Grüner Wald
Hochbein, M., Fr., Weilerbach Hotel Osterhoff

Holle, H., Hr., Meidlingen Zur Stadt Biebrich
Holz, M., Fr., Frankfurt Zum Posthorn
Hörcher, H., Hr., Rheidt Central-Hotel
Horskrasse, K., Hr., Leipzig, Z. neuen Adler
Houns, Th., Hr., Markneukirchen Einhorn
Hütgen I., Fr., Berlin Primavera
Ickel, W., Hr., Ludwigshafen Einhorn
Itgen, H., Hr., Andernach Schwarzer Bock
Jacobsen, P., Hr., Fulda, Reichspost-Reichshof
Jahn, K., Hr., Rathenow Hotel Petri
Jigge, W., Hr., Düsseldorf 4 Jahreszeiten
Joost, R., Hr., Sulzbach Hotel Vogel
Jameau, J., Hr., Rodina
Jung, M., Fr., Düsseldorf Hotel Hapfel
Junkers, H., Fr., Rheidt Schwarzer Bock
Kahn, R., Hr. m. Fr., Köln Hotel Nassau
Kamphan, W., Hr., Stuttgart, Z. neuen Adler
Kast, C., Hr. m. Fr., Potsdam Hansa-Hotel
Katholing J., Fr. m. Tocht., Villach

Kayser, M., Fr. m. Begl., Traben-Trarbach Quisisana
Hotel Nassau
Kayser, J., Hr., Traben-Trarbach, H. Nassau
Keil O., Hr., Nassau Zum Posthorn
Kelbling, G., Hr. m. Fr., Lübeck, Hotel Nizza
Kerstiens, K., Hr., Brohl Taunusstr. 85
Kimbél, R., Hr. m. Fr., New York, Taunus-H.
Kirehner H., Hr. m. Fr., Chemnitz Schwarzer Bock

Klein, J., Hr. m. Fr., Aachen Union
Kluge, R., Hr., Chemnitz Taunus-Hotel
Kramer, J., Hr. m. Fr., Stadtdöndorf Hotel Osterhoff
Kremel, H., Hr., Heimbach Zum Falken

van Laer, G., Hr., Amsterdam Metropole
Landau, M., Hr., Camberg Zum Bären
Lau, R., Hr., London 4 Jahreszeiten
Lauer, P., Hr., Deutsch-Krone, Central-Hotel
Leber, Kl., Hr., Obertiefenbach, Z. Posthorn
Lein P., Hr., Würzburg Grüner Wald
Leitz, C., Hr., Zweibrücken Hotel Osterhoff

Lemberg M., Hr., Magdeburg Hansa-Hotel
Lesam, E., Hr., Fürth Imperial
Levy, L., Hr. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
Levy, L., Hr., Strassburg Prinz Nikolas
Liesefeld, W., Hr., Düsseldorf, Central-H.
Lindlar, T., Fr., Köln 4 Jahreszeiten
Lindner, L., Hr., Köln Central-Hotel
Löwenstein, M., Hr., Bad Nauheim
Lübben, W., Hr., Oldenburg Schwarzer Bock
Luz, E., Fr., Landau Friedrichstr. 31
Hotel Osterhoff

Marais, G., Hr., Aachen Europäischer Hof
Martin, H., Hr., London Prinz Nikolas
Martin, R., Hr., Zur Stadt Ems
Masson, A., Hr., Hues Schwarzer Bock
Mayer, F., Hr., Frankfurt Hotel Berg
Mayer, M., Hr., Worms Central-Hotel
Mayer, W., Hr., Breslau Grüner Wald
Mercier, Ch., Hr., Mainz Karlsruh
Meusser, J., Hr., Villmar Würzburger Hof
Meves, Hr. m. Fr., Mädesprung, Metropole
Miese-Grandpierre, H., Fr., Berlin

Miloff, N., Hr., Brüssel Grüner Wald
Möbus, R., Hr., Limburg Central-Hotel
Möller, R., Hr., Hamburg Hotel Vogel
Möller, R., Hr., Hamburg Zum neuen Adler
Mongue, P., Hr., Duisburg Zum Posthorn
Müller-Gerhardt, P., Hr., Barmen, H. Berg
Müller, H., Hr., Höhr Zum Landsberg

Nathan, L., Hr., Berlin Grüner Wald
Neuhäus, G., Hr., Aachen Dahlheim
Nordes E., Hr., Berlin Grüner Wald
Nossow, A., Fr., Moskau K.-Fr.-Ring 40
Obenack, H., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
Oplwort, L., Hr., Aachen Hotel Vogel
Oppenheim, N., Hr. m. Fr., Hamburg

Packe, F., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Paschka, E., Hr., Wien Grüner Wald
Pezard, M., Hr., Köln Zum neuen Adler
Piel, W., Hr., Frankfurt Zum Falken
Pilger, T., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Vogel
Plaetzer, K., Hr., Hamburg Grüner Wald
Platt, H., Fr., Zum Posthorn
Preussgen, O., Hr. m. Fr., Borkum

Rademacher, J., Hr., Ehrenbreitstein Grüner Wald
Zum Posthorn

Raitts, A., Hr., Karlsruhe Einhorn
Rauben, A., Hr., Strassburg Taunus-Hotel
Reichert, Kl., Hr., Köln Grüner Wald
Reichwein, W., Hr., Obertiefenbach

Reifert, F., Hr., Regensburg, Viktoria-Hotel
Reuter, R., Hr. m. Fr., Frankfurt, Kaiserbad
Rhein K., Hr., Konstanz Hotel Berg
Richmond, J., Hr. m. Fr., Madras, Engl. Hof
de Ridder, K., Hr., Düsseldorf Hansa-Hotel
Rombach, P., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
Roth, H., Hr., Düsseldorf Central-Hotel
Rüth, P., Hr. m. Kinder, München

Sauerbach, E., Fr. m. Sohn, Paris, Kaiserhof
Schäfer, A., Hr., Nürnberg Schwarzer Bock
Schatz, F., Hr., Zellingen Grüner Wald
Scherber, C., Hr., Nürnberg Hotel Hapfel
Schmidt C., Hr. m. Fr., Schierstein Hotel Bavaria

Schmidtman, A., Hr., Barmen, Hansa-Hotel
Schmiedeknecht, H., Hr. m. Fr., Bochum
Schmitt, A., Hr., Klingenberg Englischer Hof
Schmoll, O., Hr., Altena Einhorn
Schneider, J., Hr., Bayreuth, Zur Stadt Ems
Schneider, E., Hr., Elberfeld Einhorn
Schöfel, H., Hr., Kottbus Grüner Wald
Schöner, Chr., Hr., Darmstadt, Grüner Wald
Schreiber, K., Hr., Berlin Grüner Wald
de Schroeder, E., Fr., Pens. Wenker-Paxmann
Schubert, A., Hr. m. Fam., Chemnitz

Schulz, R., Hr., Köln Hotel Berg
Schütz, O., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Schwarz, K., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Schwarzbauer, L., Hr., Hamburg, Nerostr. 16
Schwitzki, P., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Seitz, E., Fr., Hanau Hotel Rheingold
Selle Cl., Fr., Plettenberg Cordan
Seré, M., Hr., Prinz Nikolas
Seyberth, A., Fr., Mülheim Karlsruh
Simon, O., Hr. m. Fr. u. Begl., Köln

Singer, W., Hr., Köln Pens. Humboldt
Spiegel, L., Fr., Hanau Viktoria-Hotel
Stammer, J., Hr. m. Fr., Krefeld, Viktoria-H.
Steiner, D., Hr., Strassburg Hotel Vogel
Stempel, M., Hr., Leverkusen Hotel Berg
Sternheimer, W., Hr., Hanau Grüner Wald
Stoppa, R., Hr., Frankfurt Weisses Rose
Storch, 2 Frln., Oeynhausen Rosenstr. 6
Stücke, H., Hr., Neuhaldensleben

Stumm, 2 Frln., Münster, Pens. Humboldt
Stüssmann, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Teichler, H., Hr., Hamburg, Zum neuen Adler
Tibermont, M., Hr., Brüssel Nerostr. 16

Unterberger, E., Fr., Friedrichslegen Hotel Osterhoff
Verxhoes, A., Hr. m. Fr. u. Begl., Holland Metropole

Voetmann, E., Fr., Apenrade, Schwarzer Bock
Voigt, R., Hr., Leipzig Zum Falken
Vollmann, L., Hr., Danzig Bahnhofstr. 22

Wachsmuth, J., Hr., Hanau Grüner Wald
Wadiaeff, G., Hr., Galati Kaiserbad
Wagner, P., Hr., Ronsdorf Schwarzer Bock
Weber, C., Hr., Bad Herrmannstein, Cordan
Wegand, R., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Weidmann, E., Fr., Zwickau, Englischer Hof
Weimer, J., Fr., Hotel Vogel
Wenck, Ph., Hr., Worms Grüner Wald
Wenzel, H., Hr., M.-Gladbach Hotel Reichspost-Reichshof

Wetter, E., Hr. m. Fr., St. Gallen Zum Landsberg

Wiese, R., Hr., Berlin Imperial
Willumeth, M., Fr., Köln Hotel Hapfel
Wolter E., Hr., Bad Nauheim, Rhein. Hof

Zahn, C., Hr., Heidelberg Grüner Wald
Ziegele, E., Fr., Mädchenheim
Zippler, A., Hr. m. Fr., Berlin, Z. n. Adler

Wiegel Co.

Kleine Burgstrasse 1
Verbindung: Kurhaus-Schlossplatz

Spiele

Unsere Aussen- und Innen-Ausstellungen
geben Ihnen ein Bild unserer
Leistungsfähigkeit

HOTEL ORANIEN

Bierstadterstr. 2 u. Bäder Tel. 619 u. 627

Feinstes Familienhaus im eigenen Park anschliessend an die Kuranlagen.
Für länger u. Daueraufenthalt bes. geeignet. Autogarage. Mässige Preise.
Eigent. Goetz.

Corsets Obersky Damenwäsche

Grosse Burgstrasse 3/7 Ecke Wilhelmstrasse

Unsere Spezialitäten sind:

Elastische Hüftformer

Büstenhalter, auf der Haut zu tragen

Damenwäsche in unerreicht. Schönheit

Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß

Billige Preise.

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Spiegelgasse 4

Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 • Gegenüber Aug.-Viktoria-Bad
Modernes Haus, Grosser schattiger Garten,
Balkons und Loggien, • Mässige Preise
Bes.: E. Upligger

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 30 Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen
und Staatstheater • Erstklassige Familienpension
Mässige Preise — Bes.: Herm. Elerdanz

Die Werbearbeit

für den

Fremdenbesuch

hat gute Erfolge gehabt. Die Fremdenziffer in
Wiesbaden steigt rasch.

An dieser Arbeit ist hervorragend beteiligt das

Wiesbadener Badeblatt

In den Lesesälen der Kurorte, der Verkehrsbüros, der Hotels,
in Bibliotheken, auf Dampfern liegt auch das „Wies-
badener Badeblatt“ auf. Es verkündet, wie stark die
Wiesbadener Heilfaktoren sind, in der Fremdenliste wird
den Lesern gezeigt, wieviel von ihren Bekannten ver-
nünftigerweise sich in Wiesbaden aufhalten und was an
künstlerischen und sonstigen Genüssen Wiesbaden Tag
für Tag zu bieten imstande ist.

Insrieren Sie daher sofort

HAPAG-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)

Regelmässige Abfahrten der
ERSTKLASSIGEN
PASSAGIERDAMPFER
Albert Ballin, Deutschland
Resolute, Helland

HAMBURG NEW YORK

D. „Deutschland“ 20. November
D. „Albert Ballin“ 18. Dezember
D. „Deutschland“ 5. Januar

Ausgehend über Southampton, Cherbourg
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN
für anspruchsvolle Reisende erster und
zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter
Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei
ausgezeichneter Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-
indien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrkarten, Anskünfte und Drucksachen durch

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hamburg, Alsterdamm 25

und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro

der Hamburg-Amerika Linie,

Kranzplatz 5 (Palast Hotel)

MAINZ, J. F. Hillebrand & Co.

Reiche Klarastr. 10 u. im Kaufhaus Tietz